

2023_09_19 Stellungnahme Initiative Hessen Film der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag

Für uns Freie Demokraten ist die Kulturszene als Ganzes unersetzlich, denn Kunst und Kultur sind Töchter der Freiheit. Eine freie Gesellschaft ist ohne Kultur nicht vorstellbar.

Hessen ist ein hoch qualifizierter und dynamischer Standort für Film und Medien, der beides vereint. So kommt dem Medium Film einerseits eine kulturelle Bedeutung zu: Die Begeisterung für das Medium verbindet eine große Gruppe von Menschen unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Muttersprache oder sozioökonomischem Status und übt einen besonderen Reiz gerade auch auf junge Menschen aus. Darüber hinaus hat die Filmbranche aber auch eine große Bedeutung für den Wirtschaftsstandort.

Nicht zuletzt die Coronapandemie hat gezeigt, wie vulnerabel die kulturelle aber auch die wirtschaftliche Infrastruktur unseres Landes ist. Wir Freie Demokraten wollen daher dafür Sorge tragen, dass die Filmbranche in Hessen nachhaltig unterstützt wird, damit Hessen als Standort für Film und Medien auch zukünftig attraktiv bleibt und die gegenwärtigen Herausforderungen resilient meistern kann.

Die Filmförderung werden wir weiter fortführen und stärken. Dabei wollen wir zunächst sicherstellen, dass so viele Fördermittel wie möglich bei den Filmschaffenden und Künstlerinnen und Künstlern ankommen. Mit Blick auf die Weiterentwicklung der Filmförderung wollen wir zudem insbesondere einen Schwerpunkt auf die Nachwuchsförderung sowie den Dokumentarfilmbereich und den Bereich des Kurz-/Experimentalfilms legen. Wir werden vertieft diskutieren, wie man die Vernetzung von Nachwuchsfilmschaffenden nachhaltig verbessern kann.

Für die Umsetzung dieser Schwerpunkte und die Weiterentwicklung der Filmförderung in Hessen wollen wir insgesamt mehr Fördermittel zur Verfügung stellen. Wir Freie Demokraten stellen die Filmförderung jedoch auch in den Horizont der Förderstruktur der gesamten Kultur- und Kreativwirtschaft, die wir ebenfalls erweitern wollen.

In Zeiten einer regelrechten Bilderflut, von Deep Fakes und gefälschten Bildern ist eine gute Medienbildung unverzichtbar. Dabei verstehen wir Freie Demokraten Medienbildung umfassend, denn sie umfasst Anwenderwissen, Technikverständnis, kritische Reflexion und Medienschutz. Neben der Einführung eines verpflichtenden Informatikunterrichts wollen wir mehr Medienkompetenz-Trainings für die Schülerinnen und Schüler verankern. Auch Cybermobbing und Cybergrooming erfordern ausreichend Sensibilisierung sowie Aufklärungs- und Informationsangebote für Kinder und Jugendliche, Lehrkräfte und pädagogisches Personal sowie Eltern. Präventionsangebote sollen in Kooperation von Bildungsträgern, Medienzentren und Unternehmen ausgeweitet werden. Die Anzahl der Jugendmedienschutzbeauftragten und Medienberater sollte erhöht werden.

Wir Freie Demokraten unterstützen die hessischen Kino, denn sie sind ein wichtiger Teil der kulturellen Infrastruktur und eine von vielen Formen hessischen Unternehmertums. In den letzten Haushaltsberatungen haben wir daher unter anderem gefordert, die Mittel für die Kinoinvestitionsförderung zu erhöhen. Vorschläge wie die Unterstützung der Entwicklung eines Ortes der Filmkultur werden wir in Absprache mit den Fachverbänden vertieft diskutieren.

Darüber hinaus sehen wir gerade auch im ländlichen Raum die Notwendigkeit, dass Kinos als wichtiger Teil der kulturellen Infrastruktur erhalten bleiben. Wir wollen die Kinos daher dabei unterstützen, nicht nur das Breitenangebot zu zeigen, sondern auch als Experimentierfeld jenseits des Mainstreams agieren zu können. Dies sollte bei den Förderrichtlinien berücksichtigt werden.

Grundsätzlich begrüßen wir Freie Demokraten, dass der hr mehr externe Vergaben macht. Dabei sollten insbesondere auch hessische Unternehmen und Dienstleister zum Zuge kommen. Ein direkte politische Einflussnahme ist allerdings nicht zulässig. Es gilt auch im Blick zu behalten, dass die öffentlich-rechtlichen Anstalten zu mehr Kooperationen angehalten sind, so

dass bestimmte Dienstleistungen für mehrere Landesrundfunkanstalten eingekauft werden, unabhängig vom Standort.

Darüber hinaus sehen wir Freie Demokraten Potenzial in einem vertieften Dialog zwischen dem hr und weiteren Regionalsendern, Bildungseinrichtungen wie insbesondere den beruflichen Schulen und den Hochschulen und der Filmbranche, um umfassende Strategien zur Bekämpfung des Fachkräftemangels zu entwickeln und den Filmstandort Hessen zu stärken.